



Bewölkt: Alexander Jürgen Thumm hat im Bad noch keinen Hitzetag erlebt. Er kam später als Nicole Mostofa, die weiß, was dann los ist.

Hoppe

Kanadier warten auf den Sommer

Studenten aus Übersee arbeiten im Freibad Arnum – Alles ist schön, es fehlt nur die Hitze

VON KARINA HOPPE

ARNUM. Einen kleinen Moment, da blitzt die Sonne durch die Wolken, es wird schlagartig warm, und es kommt die Erinnerung: Ja, es ist Sommer. Alexander Jürgen Thumm und Nicole Mostofa erleben jeden Tag ein Wechselbad der Gefühle. Aber nur das Wetter betreffend, ansonsten ist das Emp-

finden der beiden Studenten aus Kanada sehr konstant: Sie finden Deutschland richtig toll.

Das liegt auch daran, dass sie mit Karl-Heinz Nowak von der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft einen Organisator haben, der weiß, worauf es ankommt. „Es muss neben der Arbeit auch das soziale Gefüge stimmen“, so Nowak, der dafür gesorgt hat, dass die

Studenten in Familien untergebracht sind. „Wir haben es wirklich gut, andere von uns wohnen allein im Hotel oder so“, sagt Thumm, der ein hervorragendes Deutsch spricht. „Das ist Zufall“, sagt er und verrät schließlich doch, dass sein Vater ein Deutscher ist.

Es wird gelacht im Freibad Arnum, auch wenn es manchmal langweilig ist dieser Tage. Häufig

kämen die beiden Studenten mit Frühschwimmern ins Gespräch. „Manche fragen schon immer, wann kommen die Kanadier“, sagt Jürgen Grambeck, Geschäftsführer der Gemeinnützigen Hemminger Bäder Gesellschaft. Seit 2009 stellt diese im Sommer Studenten aus Kanada ein. Neben der Arbeit im Bad reisen sie quer durch Deutschland.